

TWIN concept

innovation in sustainability and aesthetics

**STREETLIFE HQ**

Herengracht 36
2312 LD Leiden, Nederland
T +31 (0)71 333 33 33
F +31 (0)71 333 33 49
E streetlife@streetlife.nl
www.streetlife.nl

STREETLIFE United Kingdom

T +44 (0)20 30 20 1509
E enquiriesUK@streetlife.nl

STREETLIFE France

T +33 (0)1 83 71 01 71
E demandes@streetlife.nl

STREETLIFE Deutschland

T +49 (0)211 781 72 51 12 48
E Auskunft@streetlife.nl

STREETLIFE Studio Scandinavia

Malmö, Sweden
T +46 (0)41 677 50 53
M +46 (0)70 924 61 63
E studioscandinavia@streetlife.nl

STREETLIFE Studio America

Philadelphia, PA
T +1 215 247 0148
E streetlife@streetlifeamerica.com

STREETLIFE Middle East

by WT Burden, Dubai, UAE | Doha, Qatar
T +971 (0)4 88 607 00
E streetfurniture@wtburden.ae

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:

- die komplette Kollektion Streetlife
- Online-Katalog (PDF): erhältlich in Nederlands, English, Deutsch & Français
- Produkt-Suchwerkzeug: The Product Selector
- aktuelle Projekte und Produktfotos

Folgen Sie STREETLIFE BV auf  

Das TWIN-Konzept

In dieser Broschüre möchten wir Ihnen das TWIN-Konzept vorstellen. Hinter dieser Bezeichnung verbirgt sich unser Streben, für die in der Streetlife-Kollektion enthaltenen Optionen aus FSC®-zertifiziertem Hartholz als Alternative eine nachhaltige „Zwillingsausführung“ anzubieten. Die einzelnen Kapitel sowie die Meinungsbeiträge der externen Fachleute im Mittelteil der Broschüre befassen sich mit dem Thema Nachhaltigkeit bei der Gestaltung öffentlicher Räume.

In vielen Produkten unserer Kollektion sind die Balken, Leisten, Latten und andere Elemente aus FSC-Hartholz ein zentraler Bestandteil. Aufgrund der Erweiterung unseres Angebots um vier Alternativmaterialien hat man jetzt für jedes der im Sortiment verfügbaren Maße die Wahl zwischen FSC-Hartholz und einem biobasierten bzw. recycelten Material.

Im Hinblick auf die technischen Eigenschaften entsprechen die „Zwillingsversionen“ dem FSC-zertifizierten Hartholz. Farbe, Textur und Aussehen sind jedoch völlig anders. TWIN bietet damit bei der Planung mehr gestalterische Möglichkeiten. Nicht weniger wichtig ist die Tatsache, dass die Entscheidung für TWIN-Materialien einen Beitrag zur Reduzierung der Abfallströme leistet und Produkte langlebiger macht.

Als Designer bekleiden wir eine Position, an der wir mit unseren Lösungen auf einen nachhaltigeren, gesünderen und grüneren öffentlichen Raum hinarbeiten können. Durch unsere Arbeitsweise und mithilfe des TWIN-Konzepts wollen wir Ästhetik und Nachhaltigkeit in ehrlichen und zukunftstauglichen Produkten vereinigen.

Index

02	Das TWIN-Konzept
04	Nachhaltiges Design
08	4 TWIN Materialien
10	FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert
12	Kunststoffrezyklate & Biobasierte Komposite
14	CorTen Stahl
16	Intelligente nachhaltige Lösungen
18	Städtische Begrünung
20	Die Streetlife Kollektion
22	Nachhaltige Materialien Tabelle: TWIN und Holz

Columns 'Über Nachhaltigkeit'

26	Drifter & Lava Grey
30	Heavy-Heavy & Lava Grey
34	Rough&Ready & All Black
38	Solid & Cloudy Grey
42	Schlanke Bänke & Bamboo Brown

46	Streetlife & Team
----	-------------------

48	Kolophon
----	----------

Wir als Designer arbeiten problemlösungsorientiert und es ist uns ein Anliegen, qualitativ hochwertige Projekte mit möglichst geringen Auswirkungen für die Umwelt zu realisieren.

Nachhaltiges Design

Innovation und Kreativität ermöglichen Fortschritt. In unserer heutigen Zeit, in der hinsichtlich der Auswirkungen des menschlichen Handelns auf die Umwelt ein drastisches Umdenken erforderlich ist, muss Nachhaltigkeit als zentraler und integraler Bestandteil des Schöpfungsprozesses verstanden werden.

Unser Stadtmobiliar erfüllt mit seiner zeitlosen Formensprache und seiner ansprechenden Natürlichkeit sowohl hohe ästhetische als auch technische Ansprüche. Ausgefeilte Gestaltungs- und Materialentscheidungen sorgen dafür, dass der für die Produktwartung nötige Aufwand auf ein Mindestmaß beschränkt werden kann und den Streetlife-Stadtmöbeln ein langes Leben beschieden ist. Modularität, ressourcenschonende Materialien und eine kluge (De-)montierbarkeit sind essenzielle Ausgangspunkte bei der Produktentwicklung. Das heißt, im Fall einer Beschädigung lassen sich einzelne Komponenten problemlos ersetzen und am Ende des Produktzyklus kann altes Material wiederverwendet oder wiederverwertet werden.

Die unternehmensweite Zertifizierung durch den Forest Stewardship Council® (FSC®) und Streetlifes Präferenz für eine regionale Fertigung sind zwei Beispiele dafür, wie wir uns um eine Reduzierung von negativen Einflüssen auf unseren Planeten bemühen. Darüber hinaus vergrößert die Einführung der neuen TWIN-Materialien die Bandbreite an verfügbaren Entwurfslösungen mit einem kleineren ökologischen Fußabdruck. Auf diese Weise trägt Streetlife zu einer nachhaltigen Gestaltung öffentlicher Räume und Grünanlagen bei und verleiht diesen eine besondere Ausstrahlung.

Nachhaltige Sammlung

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Kriterium bei der Erstellung unserer Kollektion. Wir arbeiten mit einfachen und langlebigen Bausteinen, für die wir ehrliche und möglichst umweltschonende Materialien wählen. Unser Designteam entwickelt intelligente Lösungen, mit denen sich die Nutzungsdauer der Produkte verlängern lässt. Dabei sind Recyclingfähigkeit und der Erhalt von Materialien und Rohstoffen in der Produktionskette Ausgangspunkte, denen immer mehr Gewicht beigemessen wird. All diese Aspekte des Entwurfsprozesses tragen in starkem Maße zu Qualität und Nachhaltigkeit unserer Produkte bei.

In Anbetracht zunehmender Abfallströme, globaler Umweltverschmutzung, steigender CO₂-Emissionen und zur Neige gehender natürlicher Ressourcen haben sich in aller Welt Ansätze wie *Cradle to Cradle* (C2C) und die Kreislaufwirtschaft herausgebildet. Beide Denkmodelle streben nach einem effizienten und effektiven Einsatz der vorhandenen (natürlichen) Ressourcen. Streetlifes Designphilosophie befolgt diese Prinzipien bereits in vielerlei Hinsicht.

Innovative Materialien wie Kunststoffrezyklate und biobasierte Werkstoffe bieten interessante Möglichkeiten für noch mehr Nachhaltigkeit in der Streetlife-Kollektion. Unsere langjährigen Erfahrungen und Bemühungen führten zu dem TWIN-Konzept, das eine Reihe vollwertiger Alternativen zu FSC-Hartholz bietet.

Mit großer Begeisterung stellt sich Streetlife täglich den Herausforderungen in Bezug auf *Sustainability* und *Circularity*. Streetlife möchte unter Wahrung unserer typischen Formensprache und Funktionalität bei zirkulären Produkten im öffentlichen Raum ein Inspirator sein.

**Eine Drifter-Bank von
Streetlife besteht aus
650 kg Plastikmüll: Das
entspricht dem jährlichen
Abfallaufkommen von
15 Haushalten**

4 TWIN Materialien

Die sieben Produktfamilien der Streetlife-Kollektion haben alle jeweils ihre eigenen Maße. Traditionell werden die Balken aus FSC-zertifiziertem (Hart-)Holz gefertigt. Mit dem TWIN-Konzept präsentieren wir vier nachhaltige Materialien, die für jedes Holzmaß eine Alternative zum Holz verfügbar machen.

Das TWIN-Konzept stattet die Produktfamilien von Streetlife sozusagen mit einer zweiten Identität aus und erweitert damit das Auswahlpektrum für die Architekten und Landschaftsgestalter.

Lava Grey wird vollständig aus dem aufbereiteten Kunststoffabfall privater Haushalte (Plastikverpackungen, Plastikbecher, Plastiktüten usw.) gefertigt und setzt sich in erster Linie aus recyceltem PE (ca. 75 %) und PP (ca. 25 %) zusammen. Diese neue anthrazitfarbene Substanz hat eine recht raue Oberfläche, bei der wie im Fall erkalteter Lava stellenweise das Fließverhalten der Flüssigmasse in der Gussform zu erkennen ist. Vereinzelte Einschlüsse bunter Plastikteilchen, die in dem graufarbigem Material sichtbar sind, unterstreichen die Herkunft des Kunststoffzyklats. In Nordamerika können Farbe und Textur aufgrund lokaler Produktionsgegebenheiten abweichen.

All Black wird aus Industrieabfall (Kunststoffsäcken, Bau- und Agrarfolien usw.) sowie aus Plastikflaschen, Verschlüssen, Getränkekisten und sonstigem Plastikmüll aus Privathaushalten hergestellt. Das Material besteht in erster Linie aus zwei thermoplastischen Kunststoffen: PE und PP. Ein natürlicher Farbstoff (Kohle) verleiht All Black das tiefschwarze Aussehen, welches dank UV-Stabilisierung lange Zeit nicht ausbleichen wird. All Black hat eine matte, ungleichmäßige Oberflächenstruktur.

Cloudy Grey ist ein Rezyklat aus Textil- und Plastikabfall. Dieses nachhaltige Material mit seiner grauen, leicht ins Blaue gehenden Tönung und einer matten, unregelmäßigen Oberfläche besteht zu 50 % aus recyceltem LDPE-Kunststoff und zu 50 % aus recycelten Textilfasern. Den von farbigen Kleidungsresten stammenden Textilfasern ist die lebhaftige Marmorierung zu verdanken, die Cloudy Grey eine eigene Identität verleiht. Aufgrund der eingeschränkten Materialfestigkeit ist die Länge beim Einsatz in unseren Produkten auf 120 cm begrenzt. In Nordamerika können Farbe und Textur aufgrund lokaler Produktionsgegebenheiten abweichen.

Bamboo Brown wird aus einem schnellwachsenden Riesenbambus gefertigt. Diese Bambusart hat eine beachtliche Fähigkeit zur Bindung von Kohlendioxid und Freisetzung von Sauerstoff. Dank des schnellen Wachstums können die Bambusrohre bereits nach 4-5 Jahren geerntet werden. Bei hohen Temperaturen werden die langen Bambusfasern unter Druck zusammengepresst. Dieser Prozess verleiht Bamboo Brown seine dunkelbraune Farbe, wobei das Material an der Luft im Laufe der Jahre vergraut. Sichtbare Fasern lockern die glatte Oberfläche farblich und maserungsmäßig auf. Bamboo Brown ist CO₂-neutral und kann zu Spanplatten recycelt werden oder als Brennstoff für die Gewinnung von Bioenergie dienen.

Lava Grey

- **Recycelter Postverbraucher Plastikmüll**
- 100% recyceltes PE, PP
- Holzgröße 30x30 cm
14x21 cm

All Black

- **Recycelter Industrie- und Landwirtschaft Plastikmüll**
- 100% recyceltes PE, PP
- Holzgröße 7x15 cm

Cloudy Grey

- **Recycelter Postverbraucher Plastikmüll und Textilabfälle**
- 50% Textilfragmente
50% recyceltes LDPE
- Holzgröße 7x7 cm

Bamboo Brown

- **Bio Based Material**
- 90% FSC® Bamboo fibers
10% glue
- Holzgröße 4X 4/8/16 cm
4x5 cm

FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert

FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert

Kunststoffzyklate & Biobasierte Materialien

CorTenstahl

Intelligente nachhaltige Lösungen

Städtische Begrünung

FSC-zertifiziertes Hartholz

Streetlife hat ein Zertifikat vom Forest Stewardship Council® (FSC) für die Lieferung von Produkten aus diversen Sorten FSC-Hartholz und FSC-zertifiziertem Altholz. Dadurch haben Sie die Gewissheit, dass unser Holz von Anfang bis Ende verantwortungsvoll verarbeitet worden ist. Vom Fällen des Baumes bis zum Endprodukt lässt sich der gesamte Weg durch die Produktionskette verfolgen. Streetlife ist wie jedes andere Kettenglied FSC-zertifiziert. Auf diese Weise erhält man eine geschlossene „Chain of Custody“.

Das FSC-Gütesiegel bietet die Sicherheit, dass Holz- und Papierprodukte aus Wäldern stammen, bei deren Bewirtschaftung auf ökologische, soziale und ökonomische Aspekte geachtet wird. Gleichzeitig leisten FSC-registrierte Unternehmen einen wertschöpfenden Beitrag für die Bevölkerung vor Ort (Schulung, Nahrungsangebot, Arbeitsbedingungen und Unterkünfte). Außerdem schützt die FSC-Stiftung die Biodiversität in den betreffenden Wäldern. Durch die Verwendung von FSC-Holz trägt Streetlife zum Schutz dieser Wälder bei. Für jeden Kubikmeter an FSC-Hartholz aus den Tropen werden im Schnitt 2000 m² Wald 30 Jahre lang geschützt. In der öffentlichen Zertifikationsdatenbank (<https://info.fsc.org/certificate.php>) kann man nachschlagen, ob ein Betrieb das FSC-Siegel hat und welche spezifischen Holzarten das FSC-zertifizierte Unternehmen liefern darf.

Die ausgezeichnete Qualität von tropischem (im Gegensatz zu nichttropischem) Hartholz ist ein wichtiger Grund für dessen Verwendung. Die meisten dieser Harthölzer haben eine hohe Dichte und Härte, wodurch sie mutwilligen Beschädigungen, wie sie im öffentlichen Raum leider anzutreffen sind, gewachsen sind. Außerdem hat Hartholz eine sehr lange Lebensdauer und trotz von Natur aus Witterungseinflüssen aller Art.

Wiederverwendetes Holz

In der Streetlife-Produktreihe **Drifter** kommen schwere, 30 bis 40 Jahre alte Balken aus tropischem Hartholz zum Einsatz. Es handelt sich dabei um klobige Anlegepfähle (ca. 30 x 30 cm) mit einer großartigen, im Lauf der Jahrzehnte entstandenen Patina. Diese Pfähle (sogenannte Dalben oder Duckdalben) stammen aus niederländischen Häfen und wasserbautechnischen Anlagen, oder im Fall nordamerikanischer Projekte aus Nordamerika. Sie werden sorgfältig ausgewählt und für die Bänke und Picknicksätze der Drifter-Reihe hergerichtet. Während Unregelmäßigkeiten wie Schrammen und Risse einen integralen Bestandteil ihrer wunderbaren Urwüchsigkeit bilden, werden vorhandene Bolzenlöcher (Ø 3-5 cm) mit Pfropfen aus Hartholz abgeschlossen. Die Anlegepfähle sind aus unterschiedlichen Hartholzarten und haben alle das Gütesiegel *FSC-Recycling*. Wiederverwendung ist eine der Säulen der Kreislaufwirtschaft.

Modifiziertes Holz: Accoya

Bei dem modifizierten Accoya-Holz handelt es sich um FSC-zertifiziertes Kiefernholz von schnellwachsenden Nadelbäumen aus nachhaltig bewirtschafteten Waldplantagen mit FSC-Siegel in Neuseeland.

Das Holz wird in den Niederlanden behandelt und mit Essig haltbar gemacht. Durch diese Acetylierung werden die Holzeigenschaften enorm verbessert: Es ist widerstandsfähiger gegen Fäule, weist mehr Härte auf und hat eine hervorragende Formstabilität (weniger Rissbildung, Verbiegung und Verdrehung). Das tiefenwirksame Verfahren bewirkt keinerlei Verfärbung und hinterlässt kaum Essig im Holz. Der verwendete Essig wird erneut für den Prozess genutzt oder kommt beispielsweise in der Nahrungsmittelindustrie zum Einsatz.

Das astlochfreie Accoya-Holz hat eine gelbbraune Farbe mit grauen Maserungslinien und wird wie Hartholz unter der Einwirkung von Sonnenlicht langsam vergrauen. Da Accoya nicht giftig und vollständig biologisch abbaubar ist, kann das Material am Ende seines Produktlebens auf die gleiche Weise wie unbehandeltes Holz entsorgt oder verarbeitet werden. Die Lebensdauer von modifiziertem Accoya liegt bei 50 Jahren und mehr.

Modifiziertes Holz: W-Wood

Für W-Wood wird Holz der Waldkiefer aus nordeuropäischen FSC-bewirtschafteten Wäldern unter hohem Druck (Vakuum) mit Tanalith® E gegen Schäden imprägniert. Während des Imprägnierens wird das Holz auch mit einem natürlichen Wachs behandelt, das bis zu 3 mm tief unter die Oberfläche dringt. Durch dieses wasserabstoßende Wachs wird ein Arbeiten des Holzes vermindert. Es wird stabiler und eignet sich dadurch viel besser für Anwendungen im Freien. Die W-Wood-Behandlung verlängert die Holzlebensdauer um ca. 10 Jahre, wodurch diese mit unbehandeltem FSC-Hartholz vergleichbar ist.

Die Oberfläche von W-Wood weist einige Astlöcher auf und erinnert mit der lebhaften Maserung an Kiefernholz. Das getönte Wachs verleiht dem Holz eine honigbraune Färbung. W-Wood wird im Laufe der Jahre langsam vergrauen und eine ähnliche Ausstrahlung bekommen wie grau gewordenes Tropenhartholz. Im Vergleich zu Hartholz hat W-Wood zum Beispiel ein viel niedrigeres spezifisches Gewicht. W-Wood ist eine europäische Alternative zu FSC-Hartholz und hat ein Zertifikat für FSC Mix 70 %.

Fotos

1. FSC Holz
2. Geerntete Anlegepfähle
3. Accoya
4. R&R6 in Accoya
5. W-Wood



Kunststoffrezyklate & Biobasierte Komposite

FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert

Kunststoffrezyklate & Biobasierte Materialien

CorTenstahl

Intelligente nachhaltige Lösungen

Städtische Begrünung

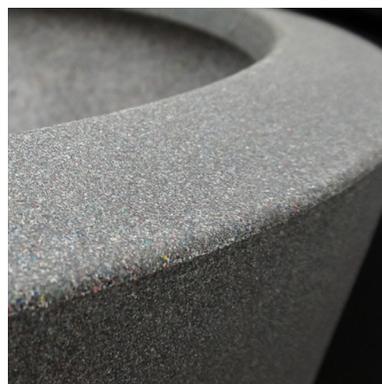
Kunststoffrezyklate

Die drei TWIN-Materialien **Lava Grey**, **All Black** und **Cloudy Grey** sind Kunststoffrezyklate. Wiederverwertete Materialien kommen bei Streetlife schon seit längerer Zeit als vollwertige Alternative zu Hartholzbalken oder Neukunststoff zum Einsatz. Recycling brems das Wachstum unserer Müllberge, und es muss weniger Abfall verbrannt oder als Aufschüttmasse verwendet werden.

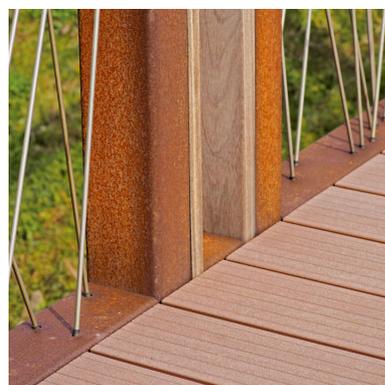
Aus dem teilrecyclten **Waste Grey** werden im Rotationsgussverfahren unsere Synthetic Cones hergestellt. Diese Baumkübel bestehen zu 55 % aus aufbereitetem Plastikhaushaltsmüll und zu 45 % aus Schaum und neuwertigen Substanzen. Dieser Mindestanteil an Neuem ist unerlässlich, um Stabilität und Wasserundurchlässigkeit eines Cone-Kübels zu gewährleisten. Der wiederverwertete Plastikmüll besteht in erster Linie aus HDPE. Der Kübel hat eine glatte Oberfläche mit einer grüngrauen Färbung. Bei genauerem Hinsehen erkennt man kleine Stückchen Kunststoff, die sozusagen ein Beleg für die Herkunft des Recyclingmaterials sind.



1



2



3



4

fotos

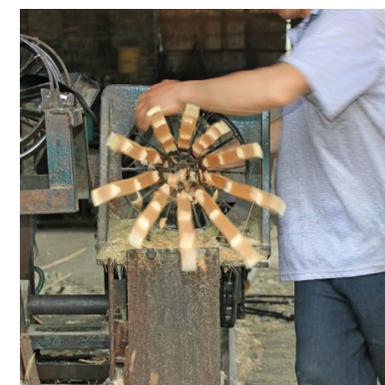
1. Mega Blumentöpfe
2. Waste Grey
3. Streetdeck® 40 Red
4. Streetdeck® 40 Grey
5. Bambus-Verarbeitungsprozess
6. Bambus-Verarbeitungsprozess
7. Bambus Textur
8. Naturfasern Rusty Brown

Biobasierte Materialien

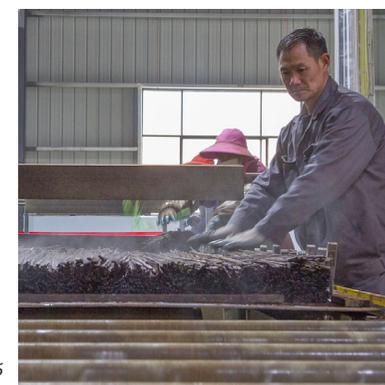
In den letzten Jahren haben Qualität und Einsetzbarkeit von vollständig biobasierten Verbundwerkstoffen dank der gestiegenen Verfügbarkeit von Biokunststoffen, biobasierten Harzen und allerlei natürlichen Fasermaterialien stark zugenommen. Sie haben einen geringeren CO₂-Ausstoß, und es werden weniger fossile Ressourcen benötigt. Auf die Kollektion von Streetlife hat sich diese Entwicklung positiv ausgewirkt. Außer Blumenkübeln und Bodenplanken hat Streetlife nicht zuletzt wegen der verbesserten Attraktivität inzwischen auch Sitzbänke aus biobasiertem Material im Angebot. Unsere „schlanken“ Bankmodelle (Schlanke Bänke) sind ab jetzt in der Alternativausführung **Bamboo Brown** zu haben.

Darüber hinaus kommt bei Streetlife auch ein thermohärtendes und mit Naturfasern verstärktes Komposit namens **Natural Fibers** zum Einsatz. Bei den Fasern handelt es sich um dicke Sisalmatten, die mittels Resin Transfer Moulding mit Harz getränkt werden. Die Fasern sind komplett abgedeckt, aber noch sichtbar. Das Natural-Fibers-Material ist in der Farbe Rusty Brown erhältlich, die unseren Mega-Blumentöpfen und den begrünten Kreisbänken ein natürliches Erscheinungsbild verleiht.

Der Verbundwerkstoff **Streetdeck® 40** wird schon seit Jahren in unseren Brücken und Decks verwendet. Zu diesem Zweck werden mittels Extrusion robuste Bodenplanken im Profilmaß 40 x 190 mm hergestellt. Dieses Wood-Plastic-Composite (WPC) besteht zu 75 % aus Holzpartikeln und zu 25 % aus thermoplastischem PE. Die hölzernen Partikel stammen zu 100 % von europäischem Holz aus PEFC-zertifizierter Forstwirtschaft. Diese kleinen Holzteilchen sind komplett in die synthetische Masse eingebettet, sodass Schimmel, Pilze und Algen keine Chance haben. Das Ganze ist splitterfrei und ideal zum Barfußlaufen. Streetdeck® 40 muss nicht gewartet werden und wird im Freien kaum vergrauen. Aufgrund der Gleichförmigkeit des Materials wird die natürliche Abnutzung das visuelle oder funktionale Empfinden der Deckdielen nicht beeinträchtigen. Streetdeck® 40 ist in zwei (UV-stabilen) Farbversionen erhältlich: Medium Grau und Rotbraun.



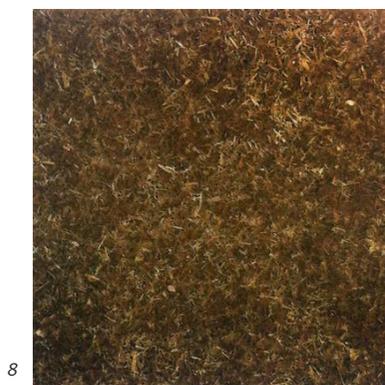
6



7



8



CorTenstahl

FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert

Kunststoffzyklate & Biobasierte Materialien

CorTenstahl

Intelligente nachhaltige Lösungen

Städtische Begrünung

Im öffentlichen Raum vermittelt Cortenstahl einen warmen, natürlich wirkenden Anblick. Corten ist eine mit Chrom-, Kupfer- und Nickelzusätzen versehene Stahllegierung, auf der sich eine dichte und feste Rostschicht bildet, die den Stahl wie eine schützende Haut umgibt. Es dauert zwischen 1 und 3 Jahre, bis der Oxidationsprozess abgeschlossen ist und das Material seine definitive rotbraune Farbe angenommen hat. Das Risiko der Fleckenbildung auf hellen Untergründen ist nach Abschluss der Oxidation nicht mehr gegeben. Cortenstahl kann unbehandelt im Freien platziert werden. Ein Nachbearbeiten ist nicht erforderlich. Zur Wartungsfreundlichkeit trägt ferner bei, dass sowohl Aufgeklebtes als auch Graffiti schlecht haften und dass Reparaturen im Stahl aufgrund der natürlichen Rostbildung nach einiger Zeit nicht mehr zu sehen sind, was wiederum die Lebensdauer verlängert.

Die Streetlife-Kollektion enthält eine große Vielfalt an Produkten aus Cortenstahl, zum Beispiel Baumkübel, Bauminseln, begrünte Bänke, Baumroste, Baumschutzgitter, Fahrradbügel, Decksysteme und Fuß- und Radwegstege.



Foto rechts

Bei diesem norwegischen Hotel und Restaurant (Entwurf Multiconsult AS) passen die Rough&Ready Picknicksets mit Cortenstahl perfekt zur Gartenlandschaft.

Intelligente nachhaltige Lösungen

FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert

Kunststoffrezyklate & Biobasierte Materialien

CorTenstahl

Intelligente nachhaltige Lösungen

Städtische Begrünung

In der Streetlife-Kollektion sorgt die *Standardisierung* der verwendeten Holzmaße für Zusammenhalt und innere Kohärenz. Außerdem werden durch eine derartige Vereinheitlichung Produktionsprozesse optimiert und das Abfallaufkommen reduziert. Dank der modularen Konzeption der Elemente können Architekten, Gartengestalter und Landschaftsplaner ein Außenraumprojekt ganz nach ihren Vorstellungen verwirklichen und optimal integrierte Entwürfe erarbeiten. Das heißt, sie können mit unseren standardisierten Bausteinen halbstandardisierte oder maßgeschneiderte Lösungen realisieren.

Das zeitlose Design, die robusten Materialien und eine klare Detailsprache ermöglichen ein langes Produktleben, und mit der stilvollen Natürlichkeit sind die Stadtmöbel von Streetlife keinen Modezwängen ausgesetzt. Es ist diese Kombination von ästhetischer und mechanischer Fortdauer, die eine wesentliche Voraussetzung für nachhaltige öffentliche Räume darstellt.

Streetlifes Produkte sind modular und demontierbar konzipiert. Ihre durchdachte Ausführung verhindert die Ansammlung von Feuchtigkeit, welche Holzfäule verursachen kann. Bestandteile können separat ausgewechselt werden, auch noch nach 10 oder 20 Jahren. Darüber hinaus sind viele Bankmodelle mit dem diebstahlsicheren Befestigungssystem Streetlock® ausgestattet. Der patentierte *Streetlock*®-Kamm aus Edelstahl (AISI 316) ist eine hochwertige Vorrichtung, auf der die Balken aufgesetzt werden. Gleichzeitig dient das Kammsystem als End- und Verschlusskomponente, wobei aufgrund der typischen „Snake-Eyes“ (ebenfalls aus Edelstahl) keine Schrauben erforderlich sind. Nach 10 bis 15 Jahren dreht man die Balken auf die bislang ungenutzte Seite. Beschädigte Balken können individuell ersetzt werden. Wie die Praxis gezeigt hat, verlängert sich die Nutzungsdauer der Stadtmöbel dadurch beträchtlich. Man spart mit Streetlock® also Zeit und Material.



R&R Odds&Ends Bänke

Trotz der standardisierten Maße sind beim Sägen aufgrund des Schnittverlustes Holzabfälle nicht zu vermeiden. Im Hinblick auf eine noch effizientere Materialnutzung präsentiert Streetlife ab 2020-2021 in der Kollektion die *Odds&Ends Bänke*. Das heißt, Reststücke aus FSC-Harholz werden zu verspielten Sitzflächen verarbeitet, die sowohl in das Programm Rough&Ready als auch in die Solid-Produktfamilie aufgenommen werden.

Streetlife verwendet wartungsarme Werkstoffe und Konstruktionen, wobei die Stadtmöbel mit ihrer charakteristischen Natürlichkeit zudem ein extrem langes Produktleben haben. Das FSC-zertifizierte Harholz im Streetlife-Sortiment wird vorzugsweise unbehandelt eingesetzt (ein zwischenzeitlicher Anstrich ist nicht erforderlich), während der von Streetlife gern genutzte Cortenstahl mit Holz wunderbar harmoniert. Durch den Einsatz dieser von sich aus nachhaltigen und unbehandelten Materialien lassen sich chemische Verfahren und Zusatzstoffe vermeiden.



Städtische Begrünung

*FSC Holz: Neu, Wiederverwendet & Modifiziert
Kunststoffrezyklate & Biobasierte Materialien
CorTenstahl
Intelligente nachhaltige Lösungen
Städtische Begrünung*

Das Grün im urbanen Raum ist lebenswichtig für eine zukunftsbeständige Stadt. Nach der langen Dominanz von Beton, Steinen & Co. ist man sich heute darüber im Klaren, dass der Mensch in vielerlei Hinsicht vom städtischen Grün profitiert. Ein positiver Beitrag kann geleistet werden, indem man das Straßenbild mit mobilen grünen Bankmodellen ausstattet oder Bauminseln im öffentlichen Raum einlässt. Wer Dächer als Begrünungsfläche nutzt, bringt ebenfalls mehr Natur in die Stadt. Unsere leichtgewichtigen Baumkübel und begrünten Bänke sind ideale Elemente für einen hochwertigen und inspirierenden Dachgarten.

TreeTec®, das Versorgungssystem für die Streetlife-Kübel, unterstützt einen frisch gepflanzten Baum in seinem Wachstum und beschränkt die Bewässerungsfrequenz dank des Wasserreservoirs auf ein Minimum. Aufgrund dessen ist der Wartungsaufwand geringer und steigen die Chancen, dass der Kübelbaum gut gedeiht.

Mit mehr Grün kann man den CO₂-Ausstoß reduzieren, Feinstoff filtern und die Stadt wieder in einen angenehmeren Lebensraum verwandeln. Bei Streetlife gibt es verschiedene Optionen, sowohl unter Flur als auch auf Flur. Mithilfe unserer Parklets können zum Beispiel PKW-Nutzflächen vermindert und mehr verkehrsberuhigte (grüne) Fußgängerbereiche geschaffen werden.

Pflanzen und Bäume können zur Verbesserung der urbanen Biodiversität beitragen. In den zunehmend heißer werdenden Sommern sorgen Bäume für Schatten und Abkühlung. Da offenes Erdreich das Wasser im Fall eines Starkregens hält, verringert sich außerdem die Belastung für die Kanalisation. All dies

sind positive Auswirkungen für das städtische Umfeld. Mit großen Bauminseln lassen sich in der Stadt grüne Oasen schaffen. Die Inselumrandung kann zudem mit Sitzauflagen von Rough&Ready ausgestattet werden, sodass ein schattiges Plätzchen zum Verweilen entsteht.

Mobile Inseln, Podien und Baumkübel können auch auf existierenden Straßen- und Platzbelägen grüne Lösungsansätze eröffnen. Sie bieten ebenso einfache wie flexible Platzierungsmöglichkeiten und sind etwa im Fall von Veranstaltungen oder langwierigen Baumaßnahmen eine ideale Option.

Außer den Vorteilen für das Klima und die Biodiversität wirkt sich das städtische Grün positiv auf unsere Lebensqualität und unser Wohlbefinden aus. Man erfreut sich an den öffentlichen Außenräumen und geht nicht zuletzt darum auch bewusster damit um. Darüber hinaus stimuliert es soziale Kontakte und die körperliche Bewegung.

*Foto rechts
Gasholders Triplets in London
Realisiert in Zusammenarbeit
mit Townshend Landscape
Architects und Maylim Ltd.
Die aufgebrauchten Big Green
Bänke können mit einem
kleinen Gabelstapler bewegt
werden. Die langgestreckten
grünen Inseln enden mit einer
Steinumrandung, an der R & R
Top Seats montiert sind.*



Streetlife Kollektion

Die Streetlife-Kollektion wird alle zwei Jahre aktualisiert. Unsere F&E-Abteilung entwirft das Sortiment unter Leitung von Peter Krouwel, wobei die Nachhaltigkeit immer ein zentraler Ausgangspunkt ist. Alle Produkte bestechen durch ihren minimalistischen Stil und eine zeitlose Ästhetik. Ein Großteil der Kollektion ist flexibel konzipiert, was Landschaftsarchitekten und Gartendesignern im Allgemeinen ausreichend Freiheit für eine optimale Integration unserer Produkte in die geplanten Projekte bietet.

Streetlifes Kollektion umfasst acht Kategorien, von Sitzbänken über Grünbehälter und Baumschutzvorrichtungen bis hin zu Kleinbrücken. In der nebenstehenden Übersicht wird für jede Kategorie angegeben, für welche Produkte **TWIN**-Ausführungen erhältlich sind.

Foto rechte Seite
Rough&Ready Curved Top Seat in All Black am Wasser im schwedischen Jönköping; ein maßgeschneidertes projekt von 120 Metern mit einem extra tiefen Sitz von 1 Meter. Realisiert in Zusammenarbeit mit Sydväst arkitektur och landskap.

Produktkategorien

1 Robuste Bänke & Picknicksets

- Rough&Ready
- All Black
- Heavy-Heavy
- Drifter
- Stone

2 Schlanke Bänke & Picknick Sets

- Solid
- Cliffhanger
- Olympic Wave
- Wood Top
- Long&Lean
- New Standard

3 Begrünte Bänke, Bauminseln & Podien

- Big Green Benches
- Hug a Tubs
- Mobile Green Isles
- Podium Inseln
- Surf Inseln
- Solid Terrace

4 Baumkübel

- Roadblocks
- TreeTec®
- Baumtabelle
- Baumkübel

5 Baum Grilles & Guards

- Baum Grilles
- Press Grating
- Cortile Systeme
- Baumschutz
- Grille Benches
- Tree Outlines

6 Bins, Pollar & Fahrradständer

- Box Bins
- Pollar
- Fahrradständer
- E-bikes

7 Shades, Pillars & Parklets

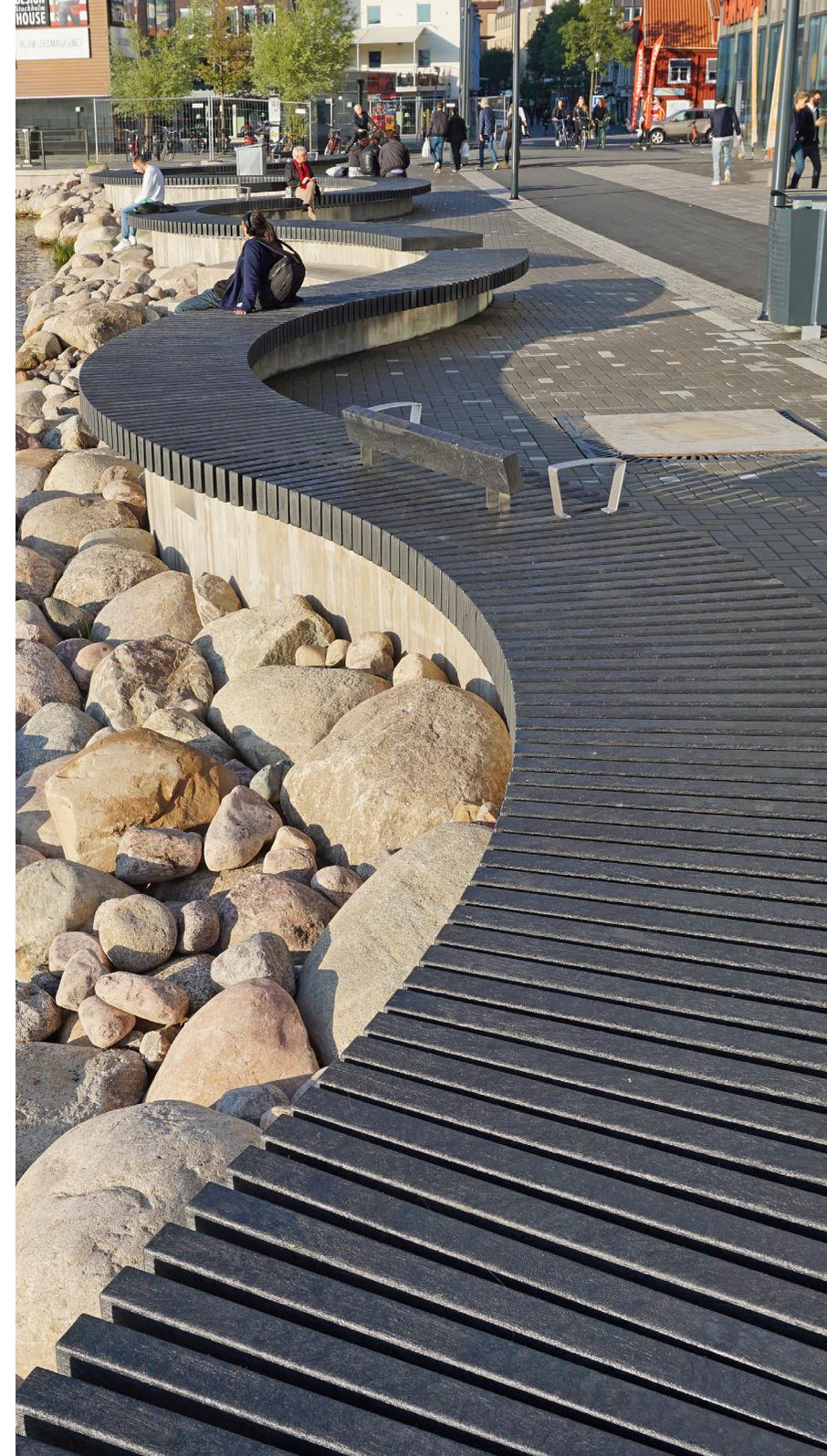
- Shades & Shelters
- Open Pillars
- Parklets

8 Brücken, Jetties & Decksysteme

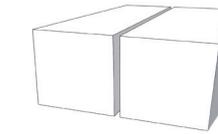
- Prozess Brückenbau
- Brücken
- Jetties
- Decksysteme

- Horse Shoe
- Highlife III

- Solid Edge Systeme
- Bauminseln



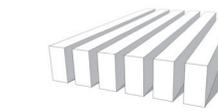
Standardisierung der Holzmaße



- Drifter**
Abmessung Balken 30x30 cm mit breitem Spaltmaß
FSC-Harholz & Lava Grey



- Heavy-Heavy**
Abmessung Balken 14x21 cm mit breitem Spaltmaß
FSC-Harholz & Lava Grey



- Rough&Ready**
Abmessung Balken 7x15 cm mit breitem Spaltmaß
FSC-Harholz & All Black



- Solid**
Abmessung Balken 7x7 cm mit schmalem Spaltmaß
FSC-Harholz & Cloudy Grey



- Olympic Wave, Cliffhanger**
Abmessung Latten 4,7x4,5 cm mit schmalem Spaltmaß
Bambuslatten 5 x 4 cm
FSC-Harholz & Bamboo Brown



- The New Standard, WoodTop, Long&Lean**
Abmessung Latten 3,5x5,7 cm mit breitem Spaltmaß
Bambuslatten 5 x 4 cm
FSC-Harholz & Bamboo Brown



- Highlife III**
Abmessung Latten 4x4/8/16 cm mit schmalem Spaltmaß
FSC-Harholz & Bamboo Brown

Nachhaltige Materialien Tabelle: TWIN und Holz

Material	Quelle	Streetlife Kollektion Produktfamilien	Holzbalken Abmessungen		Holzbalken Abmessungen		Gewicht kg/m³	Farbe	Textur	Jahre bis Vergrauung (Jahre)	Lebens-erwartung (Jahre)	Form-stabilität Indikation	Stärke Indikation	Wiederverwendung und Recyclingfähigkeit
			Zentimeter		Inches									
			Holzbalkenquerschnitt	Max. L.	Holzbalkenquerschnitt	L. Max.								
Lava Grey TWIN Material	Post-Consumer-Abfälle (EU) <i>Recycelt 100%</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Drifter Bänke (nur EU) • Heavy-Heavy Bänke (nur EU) 	30x30 cm 14x21 cm	300 cm 300 cm	11.8" x 11.8" 5.5" x 8.3"	118" 118"	1020 kg/m³	Anthrazit Kühles Grau	Extra raue, matte Oberfläche	Natürliches verblassen	40-50 Jahre	+++	+	Ja
All Black TWIN Material	Post-Industrial & Consumer Abfälle (EU/USA) <i>Recycelt 100%</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Rough&Ready Bänke 	7x15 cm	250 cm	2.8" x 5.9"	97.5"	800 kg/m³	Schwarz	Raue, matte Oberfläche	Farbstabil	40-50 Jahre	+++	+ ++ Glasfaser verstärkt	Ja
Cloudy Grey TWIN Material	Textilfasern und Post-Consumer-Abfälle (EU) Post-Consumer-Abfälle (USA) ^A <i>Recycelt 100%</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Solid Bänke (EU/USA) • Drifter Bänke(nur USA) • Heavy-Heavy Bänke (nur USA) 	7x7 cm 30x30 cm 14x21 cm	120 cm 300 cm 300 cm	2.8" x 2.8" 11.8" x 11.8" 5.5" x 8.3"	46.8" 118" 118"	1060 kg/m³	Mittelgrau marmoriert	Raue, matte Oberfläche Extra Raue, Matte	Farbstabil	20-30 Jahre	++	□ +	Ja
Bamboo Brown TWIN Material	FSC zertifizierte Wälder in China <i>Urholz</i>	<i>Schlanke Bänke:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Highlife III Bänke • Cliffhanger Bänke • Olympic Wave Bänke • The New Standard Bänke • Long&Lean Bänke 	4x4/8/16 cm +/- 5x4 cm	234 cm 234 cm	1.6" x 1.6"/3.1"/6.2" +/- 2.0" x 1.6"	91.26" 91.26"	1150 kg/m³	Multi- Dunkelbraun	Glatt mit Fasern	1-2 Jahre	20-30 Jahre	++	+++	Ja
Hartholz FSC 100%	FSC zertifizierte Wälder in Süd- Amerika <i>Urholz</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Rough&Ready Bänke • Solid Bänke • Fine Bänke 	7x15 cm 7x7 cm Verschiedene	300 cm 300 cm 300 cm	2.8" x 5.9" 2.8" x 2.8" Verschiedene	118" 118" 118"	800 kg/m³ to 1150 kg/m³	Multi-Braun	Glatt, astfrei	2-3 Jahre	> 30 Jahre	++	+++	Ja
Reused hartholz FSC Recycelt 100%	Niederländische Gewässer (EU) Amerikanisches Gewässer (USA) <i>FSC auf Anfrage Wiederverwendet (30-40 Jahre alt)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Drifter Bänke 	30x30 cm +/- 25x25 cm	500 cm ^B 500 cm ^B	12" x 12" +/- 10" x 10"	118" ^B 118" ^B	1100 kg/m³	Verwittert Multi-Grau- Braun	Extra raue Oberfläche	1-2 Jahre	> 30 Jahre	++	+++	Ja
FSC 100%	Mitte Amerika (USA) <i>Restlicher Urholz</i>		+/- 30x30 cm	500 cm ^B	+/- 12" x 12"	118" ^B								
Accoya holtz FSC Mix 70%	FSC zertifizierte Plantagen in Neuseeland <i>Urholz</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Rough&Ready Bänke • Solid Series Bänke 	7x15 cm 7x7 cm	300 cm 300 cm	2.8" x 5.9" 2.8" x 2.8"	118" 118"	512 kg/m³	Silbergelb	Glatt, astfrei	1-2 Jahre	30-40 Jahre	+++	++	Ja
W-Wood FSC Mix 70%	FSC zertifizierte Wälder in Nordeuropa <i>Urholz</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Heavy-Heavy Bänke (nur EU) 	14x21 cm	325 cm	5.5" x 8.3"	128"	600 kg/m³	Polychrom Honigbraun	Glatt, mit Ästen	2-3 Jahre	20-25 Jahre	+	++	Nein

^A : Glasfaserverstärkt

^B : Die maximale Länge in Nordamerika kann variieren; abhängig von der lokalen Beschaffung.



über Nachhaltigkeit

Plastikglomerat

Alles dreht sich um das Zirkuläre

Naturkapital

Wie man mit Erfolg zirkulär wirtschaftet?

Columns

Plastikglomerat

In dem geologischen Zeitrahmen, in dem sich Steine bilden, entsprechen 60 Jahre dem Bruchteil einer Sekunde. In solch einem „Sekundenbruchteil“ ist ein neues Gestein entstanden. Das Licht der Welt erblickte es auf der Vulkaninsel Hawaii, wo sich rote Lava zischend in den Ozean ergießt. Das Plastikglomerat, so der Name dieser Neuheit, ist ein erstarrtes Gebilde aus Kunststoffmüll und Lava.

Es sieht aus wie eine schwarze Nachgeburt, aus der bunte Fischerseile, Flaschen und Haushaltsabfälle herausragen. Mit diesem jungen Gestein symbolisiert die Konsumgesellschaft, dass sie ihre Nabelschnur zur Natur losgerissen hat. Zugleich ertrinken wir in eben diesem „Sekundenbruchteil“ im Plastikmüll. Länder wie Indonesien schicken Container mit verschmutzten Verpackungen aus dem Westen inzwischen wieder zurück (und ja, es sind auch unsere Haushaltsabfälle, die im Fernen Osten die Strände verunstalten). Weil Plastikmüll seit Kurzem als Schadstoff gilt, kann man ihn nicht mehr einfach in den entlegensten Winkeln der Erde verschwinden lassen. Zum Glück!

Industrie und Gewerbe erklären Plastikmüll mantramäßig zu einem Rohstoff. Schwärmerisch behaupten sie, dass sich das Abfallproblem mit einer zirkulären Wirtschaft lösen lasse. Die Realität sieht jedoch so aus, dass dem Verbraucher ein wahrer Plastik-Tsunami vorgesetzt wird und dass Hersteller den Entsorgern einen Ablass zahlen, damit diese den Haushaltsabfall wieder abholen. Überall auf der Welt stapeln Müllentsorger und -sortierer gepresste Ballen mit Kunststoffabfall auf Betriebsgeländen, was der Gesellschaft jedoch verborgen bleibt. So lange der Preis von neuem Kunststoffgranulat viel niedriger ist als von recyceltem Material, werden wir im wahrsten Sinne des Wortes immer schneller „zugemüllt“. Einmal Wegwerfmentalität, immer Wegwerfmentalität.

Da treten unweigerlich Firmen auf den Plan, die zeigen wollen, dass man mit den riesigen Bergen an minderwertigem Abfallstoff durchaus etwas machen kann. Sie produzieren eine Art von Plastikholz für Parkbänke, Planken, Gartenzäune und Uferbefestigungen. Da ihre Produkte möglichst wenig nach Kunststoff aussehen sollen, werden sie eingefärbt und mit einer Maserung in Holzoptik versehen. So werden wir, ohne es zu merken, in unseren Städten und in unseren Gärten immer mehr von Plastikmüll umgeben.

Natürlich gibt es auch Leute, die wirklich zirkulär und nachhaltig sein wollen. Dazu gehören nicht zuletzt die Recycler selbst, die verzweifelt auf der Suche nach Lösungsansätzen sind, aber auch viele Akteure wie etwa kommunale Behörden, die Stadtmöbel für Grünanlagen und Außenbereiche anschaffen. Für die ökologisch Bewussten unter ihnen scheint es nur die unattraktive Alternative mit dem „downgecycelten“ Plastikholz zu geben.

Streetlife dreht die Fragestellung um: Wie kann man eine umweltfreundliche Bank machen, die sich offen der Plastikmüllproblematik stellt und gleichzeitig toll aussieht?

Man pumpt unbearbeitetes graues Rezyklatgranulat aus Haushaltsmüll – etwa so viel, wie in fünfzehn Haushalten in einem Jahr anfällt – in eine stählerne Gussform von enormer Tiefe. Die Größe der Form sorgt dafür, dass die ungefärbte graue Masse mit Unebenheiten und einer spröden Oberfläche erstarrt. Wie graues Lavagestein. Ein Block aus reinem Kunststoffgranulat, der wie ein funktionales, in der Zeit erstarrtes Fossil vor dem Leidener Büro der Firma steht. Eine zum Sitzen einladende Bank, auf der man wunderbar über die Zukunft des Haushaltsabfalls nachdenken kann.

‘Wie kann man eine umweltfreundliche Bank machen, die sich offen der Plastikmüllproblematik stellt und gleichzeitig toll aussieht?’



Fragment von Plastikglomerat

Alles dreht sich um das Zirkuläre

Warum die Kreislaufwirtschaft nach den Gesetzen von Angebot und Nachfrage finanziell gesehen die einzige Option ist.

Die gebaute Umwelt stellt meiner Ansicht nach den ausschlaggebenden Faktor im Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft dar. Zum einen, weil das Baugewerbe die Hälfte aller Rohstoffe aufbraucht, und zum andern, weil die gebaute Umwelt allgegenwärtig ist und in vielfältiger Wechselwirkung mit uns steht. Bürobauten, Schulen, Wohnhäuser, Fabriken, Geschäfte, Verkehrsknotenpunkte und dergleichen mehr bilden – zusammen mit dem öffentlichen Bereich, der alles verbindet – die gebaute Umwelt.

Das Ganze ist ein integraler Teil unseres Alltags. Wir sehen es meist als eine Selbstverständlichkeit, aber selbst bei dem, der's nicht einmal bewusst zur Kenntnis nimmt, können gute Gebäude und Infrastrukturen die Stimmung und sogar die Gesundheit positiv beeinflussen, während dürftige Entwürfe einen nachteiligen Effekt haben.

Durch den Einsatz innovativer Baustoffe in der gebauten Umwelt ändern sich der Abfallbegriff und das allgemeine Verständnis von Abfall, was wiederum große Auswirkungen auf unser Leben und auf die Transformation zu einer Kreislaufwirtschaft haben wird.

Ich denke, dass man in naher Zukunft nicht mehr von der Kreislaufwirtschaft sprechen wird; vielmehr wird die zirkuläre Wirtschaft dann die Wirtschaft sein. Es gibt einfach nicht genug „Zeug“ auf der Welt, um wie bisher mit dem *Take-Make-Waste* weitermachen zu können. In Anbetracht knapper werdenden Ressourcen ist seit Längerem schon ein Trend zu zirkulären Lösungen festzustellen, wobei die Wiederverwendung von Schieferplatten,

Ziegeln, Steinen usw. aus alten Gebäuden in neuen Objekten bereits in historischen Zeiten zum Einsatz kam.

Aber es geht noch weiter. Wenn wir den Abfallstrom aus industriellen Fertigungsprozessen als Materialstrom für andere Prozesse nehmen, enden diese Abfallstoffe nicht auf einer Mülldeponie (oder gar in der Natur). Aus ihnen werden mittels Recycling oder Upcycling benötigte Wertstoffe, und sie erhalten auf diese Weise ein zweites, drittes oder viertes Leben. Durch eine derartige Verlängerung des Lebenszyklus von primären Rohstoffen können wir die CO₂-Effizienz steigern und zu den Verpflichtungen im Rahmen des Pariser Klimaabkommens beitragen.

Derartige Ressourcenströme sind ein Schwerpunkt auf dem Amsterdamer WasteBuild-Event. Mit ihrer in dieser Hinsicht führenden Rolle sorgen Unternehmen wie Streetlife für jene Innovationen und Inspirationen, die wir präsentieren – als Beitrag zur schnellen Realisierung eines ressourcenschonenden Bauwesens.

‘Ich denke, dass man in naher Zukunft nicht mehr von der Kreislaufwirtschaft sprechen wird; vielmehr wird die zirkuläre Wirtschaft dann die Wirtschaft sein’

Naturkapital

Getue oder Grundlage für Nachhaltigkeit?

Wir haben nur diesen einen Planeten, aber mit unserer Lebensweise überschreiten wir die Grenzen dessen, was dieser eine Planet uns bieten kann, um ein Vielfaches. In Anbetracht der wachsenden Weltbevölkerung und dem zunehmenden Wunsch nach einem höheren Lebensstandard werden wir unseren Fußabdruck in naher Zukunft vermutlich nicht so weit verkleinern können, dass er innerhalb dieser Grenzen bleibt. Dabei rückt die Nachhaltigkeit immer mehr in den Mittelpunkt des allgemeinen Interesses, werden Produkte in stets größerer Zahl stets nachhaltiger hergestellt und wächst unser Wissen über unseren ökologischen Fußabdruck geradezu exponentiell. Das heißt, wir tun viel, um uns an den Klimawandel anzupassen, auf nachhaltige Energiequellen umzusteigen und CO₂-neutral zu agieren. Doch obwohl wir vollauf mit der Thematik beschäftigt sind, muss noch viel mehr geschehen, damit wir nicht mehr über die planetaren Grenzen hinaus leben.

Doch wie können wir diesen Prozess wirksam beschleunigen und die Nachhaltigkeit in alle Fasern unserer Gesellschaft dringen lassen? Zunächst sollten wir unser Augenmerk häufiger auf unser Naturkapital, also unsere Natur richten. Sie ist Grundlage der Nachhaltigkeit, und unter diesem Aspekt muss ermittelt werden, was wirklich nachhaltig ist.

Es geht dabei um den „Vorrat“ an Boden, Wasser, Luft, Mineralien, Pflanzen und Tieren. Dieser unterstützt eine Vielzahl sogenannter Ökosystemdienstleistungen. Das sind jene Dienste, die die Natur den Menschen erbringt, etwa Bestäubung, Wasserrückhalt, Kohlenstoffspeicherung, Erholungsräume und Erosionsschutz. Unser materieller Wohlstand sowie unser Wohlbefinden beruhen auf diesem Vorrat und diesen Dienstleistungen.¹

‘Überlegen Sie sich beispielsweise beim Planen städtischer Außenräume, wie die betreffenden Maßnahmen das Naturkapital beeinflussen werden und wie man etwaige Folgen reduzieren kann.’

Wir müssen uns eine bessere Übersicht über unseren Einfluss (neudeutsch Impact) auf das Naturkapital verschaffen und dessen Umfang berechnen. Darüber hinaus müssen wir untersuchen, in welchem Maße wir davon abhängig sind. Eine Vorgehensweise gemäß dem Natural Capital Protocol ermöglicht Unternehmen und Organisationen, Einflüsse und Abhängigkeiten peu à peu zu berechnen und sogar in Geld auszudrücken. Dadurch sehen wir schlussendlich, welchen Wert unser Naturkapital darstellt und können wir dies in unsere herkömmlichen Gewinn- und Verlust-Rechnungen aufnehmen. Das mag nach umständlichem Getue klingen, aber eigentlich ergibt dieser Ansatz die perfekte Grundlage für nachhaltige Entscheidungen. Wir müssen uns einfach an die Arbeit machen, Schritt für Schritt.

Überlegen Sie sich beispielsweise beim Planen städtischer Außenräume, wie die betreffenden Maßnahmen das Naturkapital beeinflussen werden und wie man etwaige Folgen reduzieren kann. Oder suchen Sie nach natürlichen Konzepten zur Adaption an den Klimawandel. Man kann ein umfangreiches Entwässerungssystem anlegen, aber vielleicht sind ein paar Grünstreifen neben der Straße wesentlich effizienter zur Ableitung, Reinigung und Rückhaltung des Wassers. Fragen Sie sich in der Entwurfsphase, ob Sie Materialien verwenden können, die einen geringeren Impact auf das Naturkapital haben, etwa aus Recyclingbeständen oder nachwachsenden Rohstoffen. So vermeidet man eine weitere Ressourcenverknappung. Achten Sie darauf, dass ein Entwurf multifunktional ist und Ökosystemdienstleistungen wie Luftreinigung oder Bestäubung unterstützt. Das kommt der natürlichen Umwelt im urbanen Raum zugute und stellt zugleich eine Lösung für Problembereiche wie die Klimaanpassung dar.

Eigentlich recht logisch, diese Grundlage, nicht?! wahr?

¹ Definition gemäß dem Natural Capital Protocol (Naturkapitalprotokoll)

² Siehe <https://naturalcapitalcoalition.org/natural-capital-protocol/>

Wie man mit Erfolg zirkulär wirtschaftet

Eine schnell wachsende Zahl von Unternehmen integriert das zirkuläre Wirtschaften in ihre Betriebsführung. Sie sehen es als einen unerlässlichen Schritt, der indes nicht unbedingt ökologisch motiviert sein muss. Häufig gibt es völlig andere Beweggründe.

Kunden finden es immer wichtiger, dass ein Produkt nachhaltig ist. Gefragt ist Transparenz über seine Herkunft, und Auskünfte über die zukünftigen Verwertungsmöglichkeiten des Produktes vermitteln Kunden ein gutes Gefühl. Außerdem legt manch einer – nicht zuletzt in der jungen Generation – mehr Wert auf den Nutzungskomfort von Lease-, Miet- oder Sharing-Konzepten anstatt auf Eigentum und Besitzen. Unternehmen, die für die Öffentlichkeit sichtbar operieren, müssen sich am Markt zunehmend zirkulär positionieren. In den Niederlanden haben inzwischen fast alle öffentlichen Verwaltungen den Ehrgeiz, sich im Einkaufs- und Vergabewesen an dem Kreislaufmodell zu orientieren. Ihre Normen für die zirkuläre Beschaffung werden jedes Jahr strenger. Einige Behörden haben sich vorgenommen, nach Möglichkeit bereits im kommenden Jahrzehnt nur noch zirkulär einzukaufen. Wer sich da im eigenen Marktsegment am schnellsten als ernsthafter Anbieter profilieren kann, hat in der zukünftigen Kreislaufwirtschaft die Nase vorne.

Darüber hinaus gibt es immer mehr Subventionen, mit denen zirkuläre Ansätze in Industrie und Gewerbe gefördert werden sollen. Die meisten dieser Initiativen sind mit ausreichend Kapital ausgestattet, suchen aber noch nach Unternehmen, die mit Hilfe dieser Fördermitteln entsprechende Aktivitäten in Angriff nehmen wollen. Auf die Wirtschaft werden immer mehr Gesetze Man kann schädlichen CO2-Ausstoß einsparen, wenn man für die Herstellung seiner Produkte weniger Primärressourcen fördern, verarbeiten und transportieren muss, indem man beispielsweise bereits bestehende (und regional vorhandene) Materialien nutzt. Außerdem wird die Zahl der Vorschriften für den Einsatz bestimmter Stoffe wie etwa Plastik eher steigen denn abnehmen.

Das Argument, das vielfach zugunsten der Kreislaufwirtschaft angeführt wird, ist die Verknappung verschiedener Ressourcen. Die damit einhergehenden Preisschwankungen können direkte Auswirkungen auf das Geschäftsmodell eines Unternehmens haben. Ferner kommen Rohstoffe zum Teil aus Gebieten, von denen wir wegen geopolitischer Spannungen lieber nicht allzu abhängig sind. Kleine

und mittlere Unternehmen wissen oft nicht, woher die zur Herstellung ihrer Produkte erworbenen Halbfertigerzeugnisse kommen, und können im Allgemeinen die Entstehungsbedingungen ihrer Rohstoffe nur schwer beurteilen.

Genug Grund für viele, sich eingehend mit dem Thema Kreislaufwirtschaft zu befassen. Aber wie wirtschaftet man zirkulär? Was lässt sich konkret machen? Hier kann die Firma Circularities behilflich sein, die seit Jahren verschiedene Körperschaften und Unternehmen unterstützt. Bis auf wenige Ausnahmen sind die meisten, die nach den Prinzipien der zirkulären Wertschöpfung operieren, zunächst vor allem mit der Frage beschäftigt, wie sie der Sache ein Gesicht geben könnten. Häufig erschöpft sich alles in einem Recycling oder wird das Ganze auf die Verwendung von anderer Leute Abfall im eigenen Produktionsprozess reduziert. Aber ein Recyceln kann viel Geld kosten, technisch komplex sein und viel Energie benötigen, wobei es leicht zu Restprodukten kommt, die sich nur zum Teil einsetzen lassen. Manches Sekundärmaterial landet nach einer einmaligen Wiederverwendung doch noch in der Müllverbrennungsanlage. Auch die Nutzung von Abfallprodukten Dritter im eigenen Produktionsprozess ist keine einfache Aufgabe. Das Finden von Abfällen, die zu dem Zeitpunkt, in dem man sie benötigt, in der richtigen Qualität und Quantität verfügbar sind, ist eine große Herausforderung.

Also wo anfangen? Nachdem ich mich nun schon seit Jahren der Kreislaufwirtschaft widme, entdecke ich immer häufiger, dass die Einbettung eines zirkulären Vorhabens in die betriebliche Organisation das größte Hindernis für Unternehmen darstellt. Nicht selten sind es individuelle Mitarbeiter, die interessante Projektideen haben. Doch die Kollegen oder die höheren Managementriege, auf deren Mitwirkung

man angewiesen ist, haben Bedenken, weil die – für gewöhnlich technische – Idee nicht in die allgemeine Geschäftsstrategie passt oder andere Angelegenheiten als wichtiger eingestuft werden. Damit zirkuläre Innovationen eine Chance auf Erfolg haben, ist es nicht zuletzt wichtig, dass die Chefetage diese Neuheiten begrüßt und entsprechende Zielsetzungen formuliert, die dann vom Rest des Betriebs übersetzt und umgesetzt werden können.

Philips ist eines der Unternehmen, mit denen wir zusammenarbeiten. Nachdem der Konzernchef beschlossen hatte, dass ab dem Jahr 2020 alle B2B-Produkte fürs Gesundheitswesen wieder zurückgenommen werden, wurde intern analysiert, was dies für die verschiedenen Abteilungen bedeutet. So müssen etwa Philips-Produktdesigner die Produkte so entwickeln, dass ein möglichst großer Prozentsatz davon wiederverwendet werden kann. Und man konzipierte zum Beispiel spezielle Schulungseinheiten, die den Mitarbeiter erläutern, wie sie diese Ziele erreichen können. Fortgangsberichte behandeln Aspekte wie Qualität, Sicherheit und Finanzen und gehen auch auf die zirkuläre Innovation innerhalb der betreffenden Abteilungen ein. Bisher sieht es ganz danach aus, dass Philips seinen ehrgeizigen Plan wird umsetzen können.

Circularities hilft auch kleineren und weniger finanzstarken Firmen beim Finden von passenden Lösungen.

Biografien



Der als Plastic Soup Surfer bekannte **Merijn Tinga** hat eine Mission. Er will die zunehmende Verschmutzung der Meere durch Müll stoppen. Seine Kampagnen zielen darauf ab, Plastikabfälle zu vermeiden. Selbst die Surfbretter, die er für seine Aktionen verwendet, sind ein Statement: Sie sind aus Kunststoffmüll gefertigt.

Der ausgebildete Biologe und bildende Künstler Merijn Tinga widmet sich als Vollzeitaktivist dem Kampf gegen den Müll.



Frazer Stokes ist ein international tätiger Veranstalter von Events rund um die gebaute Umwelt, mit denen die Transition zu einer zirkulären Wirtschaft unterstützt und beschleunigt werden soll.

Er hat bei mehreren internationalen Veranstaltungen sowie der weltgrößten Architekturauszeichnung mitgewirkt. Aktuell steht WasteBuild in Amsterdam zum Thema Zero Waste Design im Bauwesen auf dem Programm.



David Thelen ist Strategieberater für Naturkapital und Kreislaufwirtschaft bei Arcadis. In den vergangenen Jahren hat er Unternehmen und Organisationen bei der Analyse ihrer Beziehung zum Naturkapital (Einflüsse, Abhängigkeiten, Risiken und Chancen) und bei der Integration neuer Erkenntnisse in die Firmenstrategie unterstützt. Darüber hinaus arbeitet er an Projekten zum Thema Kreislaufwirtschaft in Infrastruktur und gebauter Umwelt und hat er als Koautor bei „Scaling the Circular Built Environment“ und „The future of the European Built Environment“ mitgewirkt.



Circularities-Gründerin **Klaske Kruk** war erst in der Wirtschaft tätig und wechselte dann in den Nachhaltigkeitssektor. Seither hat sie Hunderte zirkuläre Maßnahmen für Firmen, Kommunen und Regionen im In- und Ausland betreut. Gemeinsam mit den Pionieren im Bereich der Kreislaufwirtschaft wirkte sie bei den ersten zirkulären Projekten in den Niederlanden mit. Ehe sie Circularities gründete, war sie Programmdirektorin bei Circle Economy. Klaske Kruk ist eine gefragte Konferenzsprecherin.



Columns über Nachhaltigkeit - TWIN Concept 2020 © Streetlife

Columns

DRIFTER RANGE



30x30 cm / 12"x 12"

Von allen Produktfamilien in der Streetlife-Kollektion hat das Drifter-Programm die größten Balken. Es sind ehemalige Anlegepfähle mit einem Querschnitt von ca. 30 x 30 cm. In ihrem früheren Leben dienten die auch als Dalben oder Duckdalben bezeichneten Pfähle in niederländischen Häfen und wasserbautechnischen Anlagen. Das 30 bis 40 Jahre alte tropische Hartholz hat das Kennzeichen *FSC Recycled 100%*.

Die Sitzbänke der herrlich klobigen Produktreihe bestehen aus einem oder zwei Pfahlbalken und können auf Wunsch mit einer Rückenlehne versehen werden. Ferner gibt es im Rahmen von Drifter auch unverwüstliche Picknicktische sowie die sogenannten Drifter Strukturen. Bei letzterem handelt es sich um lockere Queranordnungen von Pfahlbalken, die sich als Raumteiler, Sitzlandschaft oder Tribüne nutzen lassen.

Das helle Graubraun der Balken kann in der Sonne vergrauen, was das Urige der Pfähle mit den überdeutlichen Gebrauchsspuren noch weiter unterstreicht. Einst angebrachte Bolzenlöcher werden mit neuen Holzpfropfen versehen, aber ansonsten gehören die aus einer langen Vergangenheit stammenden Unregelmäßigkeiten zur Ausstrahlung der Produktreihe.

In Nordamerika können die Balken aufgrund der Beschaffung vor Ort andere Längen und abweichende Breiten- und Höhenmaße haben.

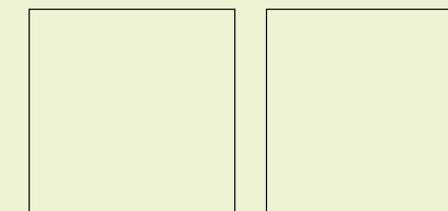


FSC Hartholz wiederverwendet

HOLZGRÖSSE	30 x 30 cm
MATERIAL	FSC recycled 100% Hartholz
QUELLE	Anlegepfähle aus Häfen
FARBE	Verwittertes hellgrau-braun
TEXTUR	Raues Holz mit Gebrauchsspuren
FARBE VERBLASSEN	1 bis 2 Jahre
GEWICHT	100 kg/m ¹
Max. LÄNGE	500 cm
INSTANDHALTUNG	Keine
LEBENSERWARTUNG	20-30 Jahre

PRODUKTE Bänke, Picknick-Set, Strukturen

DRIFTER RANGE in LAVA GREY



30x30 cm / 12"x 12"

Der in Privathaushalten anfallende Plastikmüll landet häufig in Müllverbrennungsanlagen oder wird als Aufschüttmasse verwendet. Eine weitere Möglichkeit ist ein neues Leben als *Lava Grey*. Dieses TWIN-Material wird vollständig aus dem aufbereiteten Kunststoffabfall privater Haushalte (Plastikverpackungen, Plastikbecher, Plastiktüten usw.) gewonnen und setzt sich aus recyceltem PE (ca. 75 %) und PP (ca. 25 %) zusammen.

Die anthrazitfarbene Substanz hat eine relativ raue Oberfläche, bei der wie im Fall erkalteter Vulkanlava stellenweise das Fließverhalten der Flüssigmasse in der Gussform zu erkennen ist. Vereinzelt bunte Plastikteilchen, die in diesem Werkstoff sichtbar eingeschlossen sind, unterstreichen die Herkunft des Kunststoffzyklats. In Nordamerika können Farbe und Textur aufgrund lokaler Produktionsgegebenheiten abweichen. Aufgrund der unvermeidlichen Lufteinschlüsse kann es an den Stirnseiten etwas tiefere Kerben geben. Das TWIN-Material Lava Grey macht sich besonders gut bei robusten Balkentypen und ist somit ideal für die Produktreihen Drifter und Heavy-Heavy.

Ein großes Plus dieses grauen Recyclingproduktes ist die Tatsache, dass Tinte und Farben nicht richtig haften oder kaum ins Material eindringen. Außerdem lässt sich das extrem langlebige Lava-Grey-Material am Ende zu 100 % wiederverwerten und in den Stoffkreislauf zurückführen.



Lava Grey recycelt

HOLZGRÖSSE	30 x 30 cm
MATERIAL	Kunststoffrecyclat, 75% PE, 25% PP
QUELLE	Plastikmüll für den Haushalt
FARBE	Anthrazit
TEXTUR	Grobe Oberfläche, Lavastrom, matt
FARBE VERBLASSEN	Keine
GEWICHT	92 kg/m ¹
Max. LÄNGE	300 cm
INSTANDHALTUNG	Keine
LEBENSERWARTUNG	40-50 Jahre

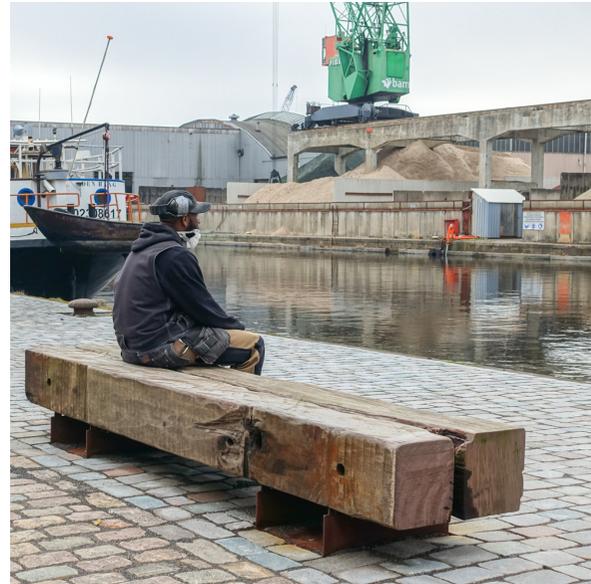
PRODUKTE Bänke, Picknick-Set, Strukturen

DRIFTER RANGE

DRIFTER RANGE in LAVA GREY



Drifter Structure



Drifter Bänke



Drifter Bänke Lava Grey



Drifter Bänke Lava Grey



HEAVY-HEAVY RANGE



14x21 cm / 5.5"x 8.3"

Die Produktreihe Heavy-Heavy basiert auf massiven Balken mit einem Querschnitt von 14 x 21 cm. Bei dem WWood®, aus dem sie gefertigt sind, handelt es sich um FSC-zertifiziertes Kiefernholz europäischen Ursprungs. Dank der Imprägnierung mit einem natürlichen Wachsmix hat es ein ausgezeichnetes Nachhaltigkeitsprofil. W-Wood ist in Bezug auf Langlebigkeit mit FSC-Hartholz vergleichbar, hat jedoch eine geringere Dichte und Härte. Das nuancenreich getönte Honigbraun des Holzes vergraut außerordentlich langsam.

Die Balken der robusten Bankmodelle und Picknicksets von Heavy-Heavy werden auf einen Streetlock®-Kamm aufgesetzt. Dieses intelligente Befestigungssystem ermöglicht eine nachhaltige Wartung und ist somit ein wahrer „Lebensverlängerer“.

Sowohl die Bank als auch die multifunktionale Rückenlehne (zugleich ein Stehsitz zum Anlehnen und Pausieren) können zu langen Bankkonfigurationen verbunden werden. Mit den Heavy-Heavy Block Seats sind unterschiedliche Gruppierungen möglich, sei es als Einzelelemente oder aneinandergekoppelt in einer Bankaufstellung. Die Industry-Bänke von Heavy-Heavy haben nicht zuletzt wegen der auffallenden Untergestelle, die hier zum Einsatz kommen, einen industriell anmutenden Look.

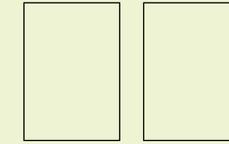


W-Wood imprägniert

HOLZGRÖSSE	14x21 cm
MATERIAL	FSC Mix 70% Europäische Kiefern
QUELLE	FSC Tropenwald
FARBE	Mehrfarbig honigbraun
TEXTUR	Glatt mit ein paar Knoten
FARBE VERBLASSEN	2 bis 3 Jahre
GEWICHT	100 kg/m ¹
Max. LÄNGE	300 cm
INSTANDHALTUNG	Keine
LEBENSERWARTUNG	20-25 Jahre

PRODUKTE Bänke, Picknick-Set, Block Seats

HEAVY-HEAVY RANGE in LAVA GREY



14x21 cm / 5.5"x 8.3"



Lava Grey recycelt

HOLZGRÖSSE	30 x 30 cm
MATERIAL	Kunststoffrecyclat, 75% PE, 25% PP
QUELLE	Plastikmüll für den Haushalt
FARBE	Anthrazit
TEXTUR	Grobe Oberfläche, Lavastrom, matt
FARBE VERBLASSEN	Keine
GEWICHT	92 kg/m ¹
Max. LÄNGE	300 cm
INSTANDHALTUNG	Keine
LEBENSERWARTUNG	40-50 Jahre

PRODUKTE Bänke, Picknick-Set, Block Seats

Der in Privathaushalten anfallende Plastikmüll landet häufig in Müllverbrennungsanlagen oder wird als Aufschüttmasse verwendet. Eine weitere Möglichkeit ist ein neues Leben als *Lava Grey*. Dieses TWIN-Material wird vollständig aus dem aufbereiteten Kunststoffabfall privater Haushalte (Plastikverpackungen, Plastikbecher, Plastiktüten usw.) gewonnen und setzt sich aus recyceltem PE (ca. 75 %) und PP (ca. 25 %) zusammen.

Die anthrazitfarbene Substanz hat eine relativ raue Oberfläche, bei der wie im Fall erkalteter Vulkanlava stellenweise das Fließverhalten der Flüssigmasse in der Gussform zu erkennen ist. Vereinzelt bunte Plastikteilchen, die in diesem Werkstoff sichtbar eingeschlossen sind, unterstreichen die Herkunft des Kunststoffrezyklats. In Nordamerika können Farbe und Textur aufgrund lokaler Produktionsgegebenheiten abweichen. Aufgrund der unvermeidlichen Lufteinschlüsse kann es an den Stirnseiten etwas tiefere Kerben geben. Das TWIN-Material Lava Grey macht sich besonders gut bei robusten Balkentypen und ist somit ideal für die Produktreihen Drifter und Heavy-Heavy.

Ein großes Plus dieses grauen Recyclingproduktes ist die Tatsache, dass Tinte und Farben nicht richtig haften oder kaum ins Material eindringen. Außerdem lässt sich das extrem langlebige Lava-Grey-Material am Ende zu 100 % wiederverwerten und in den Stoffkreislauf zurückführen.

HEAVY-HEAVY RANGE

HEAVY-HEAVY RANGE in LAVA GREY



Heavy-Heavy Block Seats



Heavy-Heavy Industry Bänke



Heavy-Heavy Bänke Lava Grey



Detail Streetlock® Diebstahlsicherungsnüsse



Detail Luftschlüssel



ROUGH&READY RANGE



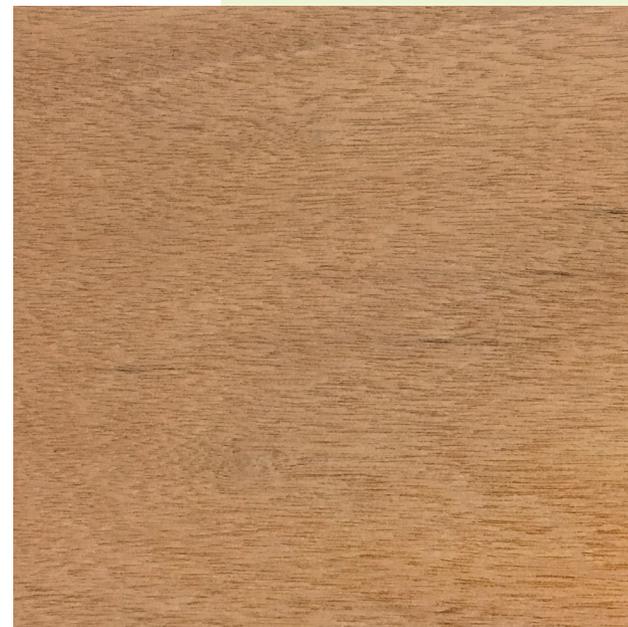
7x15 cm / 2.8"x 5.9"

Rough&Ready (R&R) ist eine vielseitige Produktfamilie innerhalb der Streetlife-Kollektion. Als Standardmaterial für R&R wird FSC-Hartholz verwendet, das nicht nachbehandelt werden muss und daher sehr wartungsfreundlich ist. Das FSC-zertifizierte Hartholz ist von einer ausgezeichneten Qualität und hat eine ausgesprochen lange Lebensdauer, da ihm Witterungseinflüsse und andere widrige Umgebungsfaktoren in Außenräumen nicht viel anhaben können. Die allmähliche Vergrauung ist eine natürliche Folge der Sonnlichteinwirkung. Neben den Ausführungen in FSC-Hartholz und WWood® ist die Produktreihe Rough&Ready auch in dem überaus stabilen Accoya-Holz erhältlich.

R&R erstreckt sich auf alle bei Streetlife erhältlichen Kategorien wie Stadtmobiliar, Fuß- und Radwegstege oder Shades. Die innere Kohärenz zwischen den verschiedenen Teilen der R&R-Produktfamilie ist auf die einheitlichen Maße der Balken (7 x 15 cm) zurückzuführen. Mit seinem minimalistischen Design hat Rough&Ready eine lässig-robuste Ausstrahlung.

Als Befestigungssystem für Rough&Ready dient der Streetlock-Kamm. Diese Vorrichtung aus Edelstahl (AISI 316)

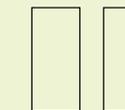
vereinfacht die Wartung, weil sich die Bankbohlen einfach austauschen lassen. Beschädigte oder unansehnlich gewordene Balken können auch nach 10 oder 20 Jahren noch leicht ersetzt oder einfach umgedreht werden. All dies hat einen erfreulichen lebensverlängernden Effekt. Dazu tragen nicht zuletzt auch die diebstahlsicheren „Snake Eyes“ des Streetlock-Systems bei, die zugleich ein typisches Merkmal für Streetlifes Erscheinungsbild sind.



FSC Hardholz Urholz

HOLZGRÖSSE	7x15 cm
MATERIAL	FSC 100% Hardholz
QUELLE	FSC tropischer Wald
FARBE	Mehrfarbenbraun
TEXTUR	Flach ohne Knoten
FARBE VERBLASSEN	2 bis 3 Jahre
GEWICHT	8,5 kg/m ¹
Max. LÄNGE	400 cm
INSTANDHALTUNG	Keine, möglich schleifen
LEBENSERWARTUNG	20-30 Jahre
PRODUKTE	Bänke, Picknick-Set, Top-Sitze, grüne Bänke, Fahrradständer, Baumkübel, Bauminseln, Poller, Brücken

ROUGH&READY RANGE in ALL BLACK



7x15 cm / 2.8"x 5.9"

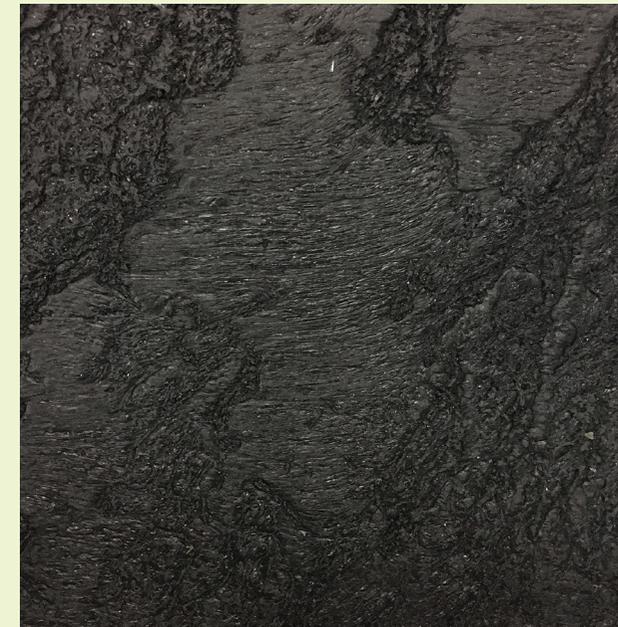
Als „Rohstoffquelle“ für das TWIN-Material All Black dienen lokal zusammengebrachte Plastikabfallströme. Sie betreffen Industrieabfall (Kunststoffsäcke, Bau- und Agrarfolien usw.) sowie Plastikflaschen, Verschlüsse, Getränkekisten und anderen Plastikmüll aus Privathaushalten. All Black besteht in erster Linie aus zwei thermoplastischen Kunststoffen (PE und PP) und verdankt seinen Namen der tiefschwarzen Färbung.

Das Rezyklat ist wartungsfrei und hat eine ungleichmäßige Oberflächenstruktur. Tinte und Farbe können nicht ins Material eindringen und haften kaum. Dank UV-Stabilisierung bleibt das Schwarz der Balken lange Zeit erhalten.

Bei der Herstellung sind Luftpneinschlüsse in All-Black-Balken nicht zu vermeiden. Das TWIN-Recyclingmaterial lässt sich perfekt wiederverwerten und in den Stoffkreislauf zurückführen. In All Black ausgeführte Produkte der Reihe Rough&Ready (R&R) haben einen ausgeprägt industriellen Charme. In den vergangenen Jahren haben wir bereits Hunderte R&R-Produkte in All Black geliefert: Bänke, Sitzflächen, aber auch Brückengeländer.

All Black recycelt

HOLZGRÖSSE	7x15 cm
MATERIAL	Kunststoffrecyclat
QUELLE	Industrielle Kunststoffabfälle (PE)/ Plastikmüll aus Privathaushalten (PP)
FARBE	Schwarz
TEXTUR	Rau und matte
FARBE VERBLASSEN	Keine
GEWICHT	8,4 kg/m ¹
Max. LÄNGE	250 cm
INSTANDHALTUNG	Keine
LEBENSERWARTUNG	40-50 Jahre
PRODUKTE	Bänke, Picknick-Set, Top-Sitze, grüne Bänke, Fahrradständer, Baumkübel, Bauminseln, Poller, Brücken



ROUGH&READY RANGE

ROUGH&READY RANGE in ALL BLACK



Rough&Ready Royal Curved Bänke



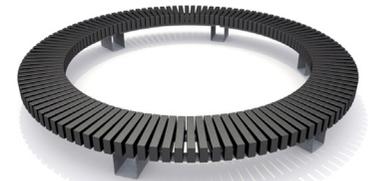
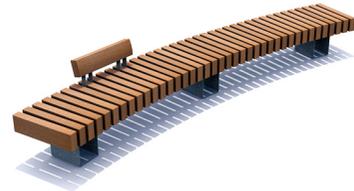
Rough&Ready Loungers



Rough&Ready Free Form Tree Isle in All Black



Rough&Ready Big Green Benches in All Black



SOLID SERIES

52

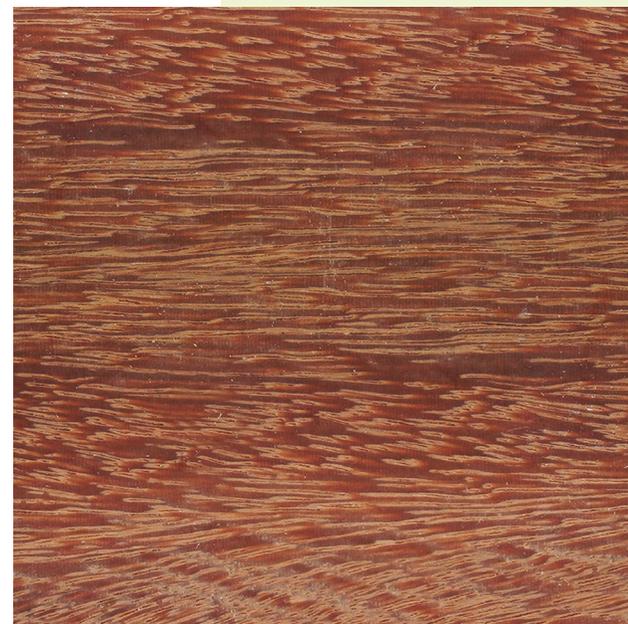


7x7cm / 2.8"x2.8"

Die Solid-Serie ist die umfangreichste Produktfamilie in der Streetlife-Kollektion. Für Homogenität zwischen den verschiedenen Bänken, Fahrradbügeln, Radwegstegen, Sitzpodesten usw. sorgen die Solid-Latten mit ihrem einheitlichen Querschnitt von 7 x 7 cm.

Aufgrund der „schlanken“ und zugleich soliden Ausstrahlung bieten die Produkte der Solid-Serie den Planern, Designern und Architekten maximale Gestaltungsfreiheit, wenn innerhalb eines Projektes verschiedene Funktionalitäten untergebracht werden müssen. Das FSC-zertifizierte Hartholz ist qualitativ sehr hochwertig und erfreulich langlebig. Seine warme rotbraune Färbung wird im Laufe der Zeit durch das Sonnenlicht langsam grau werden.

Neben der Ausführung aus FSC-Hartholz ist die Solid-Serie auch in dem überaus stabilen Accoya-Holz lieferbar.



FSC Hardhout Urholz

HOLZGRÖSSE	7x7 cm
MATERIAL	FSC 100% Hartholz
QUELLE	FSC tropischer Wald
FARBE	Multicolor tiefrotbraun
TEXTUR	Flach ohne Knoten
FARBE VERBLASSEN	1 bis 2 Jahre
GEWICHT	5.2 kg/m ¹
Max. LÄNGE	400 cm
INSTANDHALTUNG	Keine, möglich schleifen
LEBENSERWARTUNG	20-30 Jahre
PRODUKTE	Bänke, Picknick-Set, Top-Sitze, Grüne Bänke, Fahrradständer, Baumkübel, Podien, Brücken, Jetties



Cloudy Grey recycelt

HOLZGRÖSSE	7x7 cm
MATERIAL	Kunststoffrecyclat
QUELLE	50% Textil, 50% LDPE
FARBE	Marmorgrau mit Blautönen
TEXTUR	glatt mit matter Textur
FARBE VERBLASSEN	Keine
GEWICHT	5.2 kg/m ¹
Max. LÄNGE	120 cm
INSTANDHALTUNG	Keine
LEBENSERWARTUNG	20-30 Jahre
PRODUKTE	(nur möglich in quer Balken) Bänke, Picknick-Set, Top-Sitze, grüne Bänke, Fahrradständer, Baumkübel

53

SOLID SERIES in CLOUDY GREY

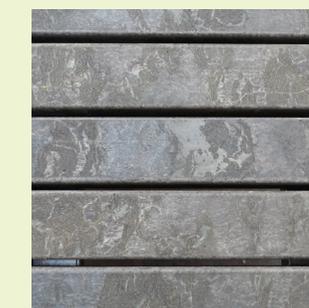


7x7 cm / 2.8"x 2.8"

Neben dem wachsenden Plastikmüllberg stellen auch Alttextilien ein großes Problem dar. In dem TWIN-Material Cloudy Grey werden beide Abfallarten verwertet und einer neuen Nutzungsfunktion zugeführt. Cloudy Grey besteht zu 50 % aus recyceltem LDPE-Kunststoff und zu 50 % aus recycelten Textilfasern.

Das nachhaltige Material hat eine mittelgraue, leicht blautichige Färbung. Es braucht nicht gewartet zu werden und hat eine ungleichmäßige Oberfläche. Die von bunten Kleidungsstücken stammenden Fasern, die in diesem Werkstoff verarbeitet sind, verleihen dem Ganzen eine lebhaftige Graumarmorierung. Aufgrund der geringeren Steife der Solid-Latten (7 x 7 cm) ist die maximale Länge von Cloudy-Grey-Ausführungen auf 120 cm beschränkt.

Cloudy Grey lässt sich 100-prozentig aufbereiten und wieder in den Stoffkreislauf zurückführen. Farbe und Tinte dringen kaum ins Material ein und haften so gut wie nicht. Da bei der Herstellung Luftporen nicht zu vermeiden sind, kann das Material an den Stirnseiten der Latten etwas tiefere Kerben haben. In Nordamerika können Farbe und Textur aufgrund lokaler Produktionsgegebenheiten abweichen.



Marmoroptik mit verschiedenen Grautönen



Luftporen in Cloudy Grey

SOLID SERIES

SOLID SERIES in CLOUDY GREY



Solo Bridge



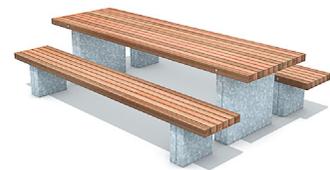
Solid Bänke



Solid Staple Bänke Cloudy Grey



Solid Staple Bänke Cloudy Grey



SCHLANKE BÄNKE

56

	4,7x 4,5 cm 1.6" x 1.6"		3,5x 5,7 cm 1.2" x 2"
	4x 4/8/16 cm 1.6" x 1.6" / 3.2" / 6.4"		

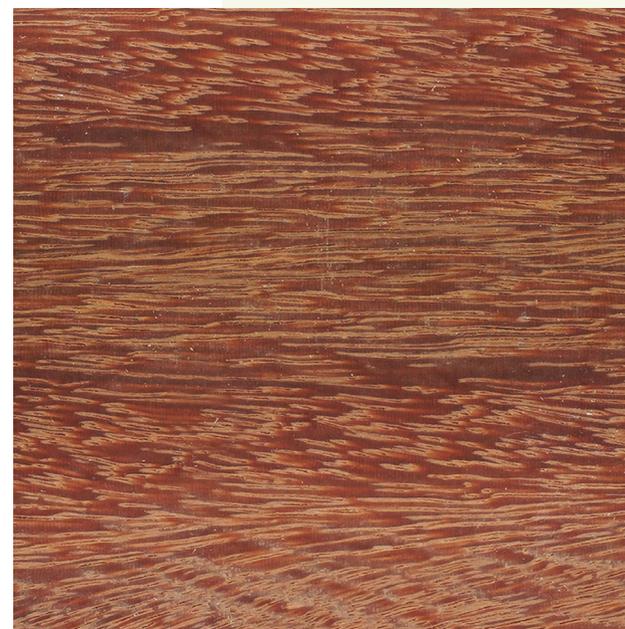
Unsere „schlanken“ Bänke haben Latten mit den kleinsten in der Streetlife-Kollektion anzutreffenden Holzmaßen.

Bankmodelle vom Typ **Cliffhanger** werden schwebend oder freistehend platziert. Aufgebaut sind diese Bänke aus 120 cm langen Fertigsegmenten. An den Übergängen greifen die Latten aus FSC-Hartholz verzahnt ineinander, was diesen Parkbänken einen nahtlosen Endloscharakter verleiht.

Das Licht der Welt erblickten die mit Hargreaves Associates, LDA Design London und Arup entwickelten **Olympic Wave** Bänke zu den Olympischen Spielen 2012 in London. Die Bänke mit 4,7 x 4,5 cm großen Latten wurden in unterschiedlichen Langkonfigurationen entlang des Waterworks River im Stadtteil Stratford aufgestellt.

Die Latten der Bänke **New Standard**, **Long&Lean** und **Wood Tops** basieren alle auf Abmessungen von 3,5 x 5,7 cm. Das FSC-Hartholz hat eine nuancenreiche rotbraune Färbung, die langsam grau wird. Eine höhere Abschlussleiste vermittelt bei der Bank von New Standard ein bequemes Sitzgefühl. Einzelne Bänke lassen sich zu extrem langen und geraden Aufstellungen verbinden. Long&Lean ist ebenfalls zur Londoner Olympiade von 2012 entwickelt worden.

Die Serie **Highlife III** umfasst Bänke, Sitzauflagen, Picknicksets und Baumkübel. Das unregelmäßig-regelmäßige Muster von Highlife III ist auf die verschiedenen Breitenmaße der Holzplanken zurückzuführen (4 cm, 8 cm und 16 cm, bei einer Höhe von 4 cm), was diesen Produkten eine zeitgemäße grafische Note verleiht.



FSC hardholz

Urholz

HOLZGRÖSSE I	4,7 x 4,5 cm
HOLZGRÖSSE II	3,5 x 5,7 cm
HOLZGRÖSSE III	4 x 4/8/16 cm
MATERIAL	FSC 100% Hardholz
QUELLE	FSC bewirtschaftet tropischer Wald
FARBE	Multicolor tiefrotbraun
TEXTUR	Flach ohne Knoten
FARBE VERBLASSEN	1 bis 2 Jahre
GEWICHT	1,9 - 7,4 kg/m ³
Max. LÄNGE	400 cm
INSTANDHALTUNG	Keine, möglich schleifen
LEBENSERWARTUNG	20 bis 30 Jahre

PRODUKTE Bänke, Picknick-Sets, Top Seats, Baumkübel

57

SCHLANKE BÄNKE in BAMBOO BROWN

	5x4 cm 1.6" x 1.6"	
	4x 4/8/16 cm 1.6" x 1.6" / 3.2" / 6.4"	

Bamboo Brown wird aus einem schnellwachsenden Riesenbambus gefertigt. Diese Bambusart hat eine beachtliche Fähigkeit zur Bindung von Kohlendioxid und zur Freisetzung von Sauerstoff. Dank des schnellen Wachstums können die Bambusrohre bereits nach 4-5 Jahren geerntet werden. Bei hohen Temperaturen werden die langen Bambusfasern unter Druck zusammengepresst. Dieser Prozess verleiht Bamboo Brown seine dunkelbraune Farbe, wobei das Material an der Luft und unter der Einwirkung von Sonnenlicht (ebenso wie Holz) im Laufe der Jahre vergraut. Durch die sichtbaren Fasern wird die glatte Oberfläche farblich und maserungsmäßig aufgelockert.

Bamboo Brown ist CO₂-neutral oder sogar CO₂-positiv, wenn man den gesamten Lebenszyklus dieses TWIN-Werkstoffs berücksichtigt. Da es eine natürliche Substanz betrifft, kann dieses Material zu Spanplatten recycelt werden oder als Brennstoff für die Gewinnung von Bioenergie dienen. Bamboo Brown ist FSC-zertifiziert.

Bamboo Brown

biobasiert

HOLZGRÖSSE I	5x4 cm
HOLZGRÖSSE II	4x 4/8/16 cm
MATERIAL	90% Bambusfasern, 10% Kleber
QUELLE	FSC bewirtschaftet Bambuswald
FARBE	Multicolor tiefbraun
TEXTUR	Flach mit Fasern
FARBE VERBLASSEN	2 bis 3 Jahre
GEWICHT	1,9 - 7,4 kg/m ³
Max. LÄNGE	234 cm
INSTANDHALTUNG	Reinigung, möglich schleifen
LEBENSERWARTUNG	20 bis 30 Jahre

PRODUKTE Bänke, Picknick-Sets, Top-Sitze, Baumkübel

SCHLANKE BÄNKE

SCHLANKE BÄNKE in BAMBOO BROWN



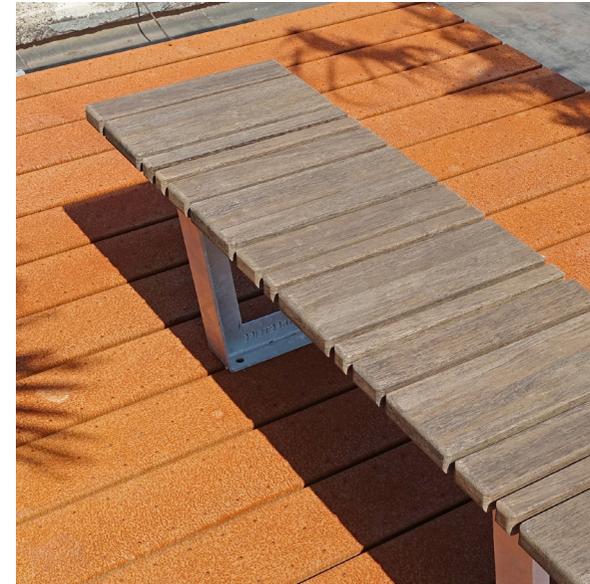
Cliffhanger Bänke



Cliffhanger Bänke



Highlife III Picknick-Set



Highlife III Bänke in Bamboo Brown



The New Standard Bänke in Bamboo Brown



The New Standard Bänke in Bamboo Brown



Streetlife

Streetlife & Stadtmöbel

Charakteristisch für Streetlife ist das minimalistische Produktdesign: Es ist zeitlos und besticht durch eine elegante Natürlichkeit. Dank der Materialwahl sind unsere Objekte für den Außenbereich überaus langlebig und können die soliden Straßenmöbel, Baumprodukte und Brücken einiges aushalten. Für die Sitzflächen verwenden wir unbehandeltes FSC-Holz, das im Laufe der Jahre eine schöne graue Patina annimmt, oder gegossene Kunststoffrezyklate als ressourcenschonende TWIN-Varianten. Da die Konstruktionsteile aus Cortenstahl sind, kann die Wartung auf ein Mindestmaß beschränkt werden. All das sorgt für robuste und strapazierfähige Produkte mit einem hohen ästhetischen Wert.

Streetlife & Nachhaltigkeit

Streetlife ist ein im Bereich von Stadtmöbeln, Pflanzenbehältern und Kleinbrücken tätiges Unternehmen. In der Entwicklungs- und Produktionsphase achtet das firmeneigene F&E-Team streng auf die Qualität, und Nachhaltigkeit ist bei uns ein integraler Bestandteil des Entwurfsprozesses. Die ästhetischen und funktionalen Entscheidungen hängen eng mit den Wartungs- und Wiederverwendungsmöglichkeiten der Produkte zusammen. So bieten wir zum Beispiel mit dem intelligenten Streetlock®-System eine lebensverlängernde Befestigungslösung, und als fortschrittliches und FSC-zertifiziertes Unternehmen stimulieren wir die Verwendung von Recyclingmaterial und biobasierten Verbundstoffen. Auf diese Weise ist den Streetlife-Stadtmöbeln im öffentlichen Raum ein langes Leben beschieden und reduzieren wir die negativen Auswirkungen auf die Umwelt.

Streetlife & Öffentlicher Raum

Mit kreativen Beiträgen wollen wir öffentlichen Räumen zu einer besonderen Ausstrahlung verhelfen. Das ist das zentrale Anliegen von Streetlife. Unsere internationalen Architekturberater und Produktdesigner sprechen die Sprache von Landschaftsplanern und Freiraumgestaltern, mit denen wir auf hohem Niveau konstruktiv zusammenarbeiten. Streetlifes Kollektion umfasst mehrere Kategorien und sieben Produktfamilien. Alle zwei Jahre wird unser Sortiment aktualisiert und kommen Dutzende innovativ-grüne Produktneuheiten mit einer überzeugenden natürlichen Ästhetik dazu.

Das Team von Streetlife

Positive Reaktionen auf unsere Kollektion machen uns stolz. Streetlifes Stadtmöbel stellen mit ihrer zeitlos-modernen Natürlichkeit eine innovative Marktbereicherung dar. Die von uns entworfenen Produkte sind etwas Besonderes und zugleich ausgesprochen nachhaltig.

Unsere Berater, Architekten und Designer haben alle einen TU-Hintergrund und sind in der Lage, Ihre Fragen schnell zu erfassen und Ihre Vorstellungen an Formgebung, Feeling und Funktionalität vollumfänglich zu verstehen. Sie werden gemeinsam mit Ihnen über technische Aspekte nachdenken, Sie mit neuen Ideen inspirieren und Ihnen bei Bedarf kostengünstigere Alternativen vorschlagen.

Aber Streetlife ist nicht nur bei der Auswahl von Produkten behilflich. Auf Wunsch können wir für Sie auch maßgeschneiderte Lösungen entwerfen und zusammen mit Ihnen die richtige Ausführung für Ihre konkrete Aufgabenstellung ermitteln.



Space of Nature (2017)
The Streetlife Team
von Miro Švolík (CZ)

KOLOPHON

Herausgeber und Copyright 2020

Streetlife, Leiden NL

FSC-Registrierung

FSC C105477

Konzept, Regie und Texte

Wouter Krouwel, Aimée Kan

Koordination & Entwicklung

Aimée Kan & Detlef Prince

Mitmachen

Klaske Kruk, Frazer Stokes, David Thelen, Merijn Tinga

Fotografie

Streetlife, Moso, Michael Auer, John Sturrock, Miro Švolík

Grafische Details

Coördesign Leiden, Remco Mulckhuysse

Herausgeber

HRG, Litomyšl, tschechisch

Auflage

10.000 (Version DE: 1200)

Papier

Umschlag 300 gr/m² Kraft

Innen 120 gr/m² Recyclingpapier

Mittleres Buch 80 gr/m² Recyclingpapier

Haftungsausschluss

Alle Produkte sind durch internationale Designanmeldungen, Patente und Urheberrechte geschützt. Alle Geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von Streetlife BV.

Preise und Lieferzeiten können variieren. Wir empfehlen Ihnen immer, ein Angebot anzufordern. Jedes Streetlife-Design ist auf Qualität und Langlebigkeit bis ins kleinste Detail ausgerichtet. Streetlife behält sich das Recht vor, Abmessungen, Spezifikationen und Preise zu ändern.



Themenbroschüren



Rough&Ready



Solid Series



Green&Groovy



Walking on Water



